

QUARTALS- MITTEILUNG | Q1 2021

1. Januar bis 31. März 2021

GEA mit starkem Jahresauftakt: Steigerung organischer Umsatz, Marge und Liquidität; Ausblick für 2021 bestätigt

Auftragseingang drittes Quartal in Folge gesteigert;
mit 1,28 Mrd. EUR um 6,9 Prozent unter Rekordvorjahresquartal;
organischer Rückgang nur 2,5 Prozent

Umsatz mit leichtem Rückgang um 2,6 Prozent auf 1,07 Mrd. EUR;
aber organisches Wachstum von 2,2 Prozent

Anteil **Servicegeschäft** auf 35,2 Prozent erhöht
(Vorjahr 34,3 Prozent)

Sehr gute **Book-to-Bill-Ratio** von 1,20 (Vorjahr 1,26)

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 15,4 Prozent
auf 121,2 Mio. EUR erhöht, Steigerungen in allen Divisionen
mit Ausnahme von Refrigeration Technologies

Entsprechende **Marge** um 1,8 Prozentpunkte
auf 11,4 Prozent deutlich erhöht

Nettoliquidität signifikant auf 428 Mio. EUR gesteigert

GEA Finanzkennzahlen

(in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Ertragslage			
Auftragseingang	1.282,4	1.376,7	-6,9
Book-to-Bill-Ratio	1,20	1,26	–
Auftragsbestand	2.516,7	2.628,7	-4,3
Umsatz	1.065,4	1.093,8	-2,6
Organisches Umsatzwachstum in % ¹	2,2	–	–
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	35,2	34,3	–
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	121,2	105,0	15,4
in % vom Umsatz	11,4	9,6	–
EBITDA	105,5	96,9	9,0
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	76,2	56,4	35,2
EBIT	60,6	48,2	25,6
Konzernergebnis	56,7	29,8	90,2
ROCE in % ²	19,3	12,3	–
Finanzlage			
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	45,6	23,3	96,3
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-5,8	-14,2	59,0
Free Cash-Flow	39,8	9,1	> 100
Vermögenslage			
Net Working Capital (Stichtag)	376,0	719,9	-47,8
in % vom Umsatz der letzten 12 Monate	8,2	14,6	–
Capital Employed (Stichtag) ³	1.660,3	2.169,4	-23,5
Eigenkapital	2.053,7	2.111,4	-2,7
Eigenkapitalquote in %	36,3	37,3	–
Leverage ⁴	-0,9 x	-0,0 x	–
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-) ⁵	427,7	10,1	> 100
Aktie			
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,31	0,17	90,2
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,39	0,20	95,0
Marktkapitalisierung (in Mrd. EUR; Stichtag)	6,3	3,4	86,6
Mitarbeiter (FTE; Stichtag)	18.070	18.392	-1,8
Gesamtbelegschaft (FTE; Stichtag)	19.008	19.952	-4,7

1) Unter „organisch“ versteht GEA eine währungs- und portfoliobereinigte Veränderung.

2) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999 (Durchschnitt der letzten 4 Quartale).

3) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

4) Gesamtnettoverschuldung/Gesamt-EBITDA basierend auf fixierter Rechnungslegung (gemäß Covenant).

5) Exklusive Leasing Verbindlichkeiten in Höhe von 157 Mio. EUR im 1. Quartal 2021 (Vorjahr 1. Quartal 168 Mio. EUR).

GEA im ersten Quartal 2021

GEA ist gut in das Geschäftsjahr 2021 gestartet und hat erneut bewiesen, dass das Geschäftsmodell des Konzerns robust gegenüber herausfordernden Marktbedingungen ist und sich die Maßnahmen zur Effizienzsteigerung weiter positiv auswirken. Trotz der anhaltenden Covid-19-Pandemie und den hohen Vergleichswerten des Vorjahres konnte das Unternehmen beim Umsatz ein leichtes organisches Wachstum (+2,2 Prozent) erzielen und das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (+15,4 Prozent) sowie den ROCE (+7,0 Prozentpunkte) erneut deutlich steigern. Das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand wurde dadurch auf 0,39 EUR im Berichtszeitraum fast verdoppelt. Darüber hinaus hat GEA auch den Cash-Flow, das Net Working Capital sowie die Nettoliquidität erneut signifikant verbessert. Auf Basis dieser Entwicklung hat GEA seinen Ausblick für das Gesamtjahr in Bezug auf Umsatz, EBITDA vor Restrukturierungsaufwand und ROCE bestätigt.

Der Auftragseingang konnte im ersten Quartal nach einem Rekordwert im Vorjahreszeitraum, bei dem die anhaltende Pandemie praktisch noch keine Auswirkung zeigte, mit einem organischen Rückgang um 2,5 Prozent fast stabil gehalten werden. Dabei zeigten sich jedoch sowohl regional als auch in den Kundenindustrien sehr unterschiedliche Entwicklungen. Der berichtete Wert des Auftragseingangs liegt mit 1.282 Mio. EUR (Vorjahr 1.377 Mio. EUR) zwar um 6,9 Prozent unter dem Vorjahreswert, aber höher als die letzten drei Quartale. Hierbei haben sich vor allem Wechselkurseffekte negativ ausgewirkt. Zusätzlich sind in der Vorjahreszahl noch Konzerngesellschaften enthalten, die zwischenzeitlich veräußert wurden.

Beim Umsatz konnte GEA den ebenfalls hohen Vorjahreswert organisch sogar um 2,2 Prozent übertreffen. Durch die negativen Auswirkungen aus Währungseffekten sowie Unternehmensverkäufen lag der berichtete Wert bei 1.065 Mio. EUR (Vorjahr 1.094 Mio. EUR) und damit 2,6 Prozent unter dem Vorjahr. Der Anteil des wichtigen Servicegeschäfts am Umsatz erhöhte sich von 34,3 auf 35,2 Prozent.

Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand betrug im ersten Quartal 121 Mio. EUR nach 105 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Neben einem verbesserten Bruttoergebnis infolge höherer Margen im Geschäft mit Neumaschinen trugen dazu auch die bereits im letzten Jahr eingeleiteten Effizienzmaßnahmen sowie geringere Reise- und Marketingkosten hierzu bei. Die entsprechende Marge konnte um 1,8 Prozentpunkte auf 11,4 Prozent deutlich verbessert werden.

Der Return on Capital Employed (ROCE) stieg auf 19,3 Prozent (Vorjahr: 12,3 Prozent). Der Free Cash-Flow wurde im ersten Quartal auf 40 Mio. EUR (Vorjahr 9 Mio. EUR) verbessert, während das Net Working Capital zum 31. März 2021 auf 376 Mio. EUR (Vorjahr 720 Mio. EUR) deutlich reduziert werden konnte. Im Verhältnis zum Umsatz konnte es damit von 14,6 Prozent auf 8,2 Prozent deutlich gesenkt werden. Die Nettoliquidität wurde von rund 10 Mio. EUR zum Vorjahresstichtag auf 428 Mio. EUR nochmals signifikant verbessert.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Auftragseingang

Auftragseingang (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	341,4	332,3	2,8
Liquid & Powder Technologies	387,7	565,7	-31,5
Food & Healthcare Technologies	244,0	222,4	9,7
Farm Technologies	198,4	177,4	11,9
Refrigeration Technologies	168,8	184,4	-8,5
Konsolidierung	-58,0	-105,4	45,0
GEA	1.282,4	1.376,7	-6,9

Auftragseingangsveränderung (in %)	Q1 2021
Veränderung zum Vorjahr	-6,9
Wechselkurseffekte	-3,6
Akquisitionen/Divestments	-0,7
Struktur	-
Organisch	-2,5

- Auftragseingang im ersten Quartal, nach Rekordwert im Vorjahr, 6,9 Prozent geringer; organischer Rückgang nur 2,5 Prozent
- Steigerung des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahr in allen Divisionen mit Ausnahme von Liquid & Powder Technologies und Refrigeration Technologies
- Regionale Entwicklung sehr heterogen: starkes Wachstum in Lateinamerika sowie in Westeuropa, Naher Osten & Afrika, rückläufiger Auftragseingang vor allem in den Regionen DACH & Osteuropa sowie Asien Pazifik
- Deutlich rückläufige Auftragseingangsentwicklung insbesondere bei den Kundenindustrien Beverage, Chemical und Dairy Processing; dagegen deutlich zweistellige Wachstumsraten bei Pharma und Dairy Farming
- Wachstum in den Größenklassen bis 5 Mio. EUR, Rückgang in den Größenklassen ab 5 Mio. EUR
- Lediglich ein Großauftrag (> 15 Mio. EUR) für ein Nahrungsmittelprojekt in der Division Liquid & Powder Technologies in Lateinamerika in Höhe von 34 Mio. EUR (Vorjahresquartal: fünf Großaufträge in der Division Liquid & Powder Technologies im Gesamtwert von 140 Mio. EUR)

Umsatz

Umsatz (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	278,6	278,4	0,1
Liquid & Powder Technologies	344,6	385,5	-10,6
Food & Healthcare Technologies	222,9	212,5	4,9
Farm Technologies	131,0	141,4	-7,4
Refrigeration Technologies	145,0	169,8	-14,6
Konsolidierung	-56,7	-93,7	39,5
GEA	1.065,4	1.093,8	-2,6

Umsatzveränderung (in %)	Q1 2021
Veränderung zum Vorjahr	-2,6
Wechselkurseffekte	-3,7
Akquisitionen/Divestments	-1,1
Struktur	-
Organisch	2,2

- Der Umsatz, der im Vorjahr einen Höchstwert für ein erstes Quartal markierte, lag im ersten Quartal 2,6 Prozent unter Vorjahr; organisch wurde ein Wachstum von 2,2 Prozent verzeichnet
- Umsatzrückgang im Wesentlichen durch die Divisionen Liquid & Powder Technologies sowie Refrigeration Technologies getrieben, während die Divisionen Food & Healthcare Technologies und Separation & Flow Technologies ihren Umsatz leicht steigern konnten
- Anteil des Serviceumsatzes weiter gestiegen: von 34,3 Prozent im Vorjahresquartal auf 35,2 Prozent im Berichtsquartal
- Book-to-Bill-Ratio mit 1,20 weiterhin auf sehr gutem Niveau (Vorjahr 1,26)
- Umsatzrückgang insbesondere in den Regionen DACH & Osteuropa sowie in Nord- und Lateinamerika; Umsatzwachstum verzeichneten die Regionen Westeuropa, Naher Osten & Afrika sowie Asien Pazifik
- Deutlich rückläufige Umsatzentwicklung insbesondere bei Beverage; die Kundenindustrien Dairy Processing, Food und Pharma verzeichneten ein Wachstum

Ertragslage

Entwicklung ausgewählter Kennzahlen (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Umsatz	1.065,4	1.093,8	-2,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	355,1	333,5	6,5
Bruttomarge (in %)	33,3	30,5	–
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	121,2	105,0	15,4
in % vom Umsatz	11,4	9,6	–
Restrukturierungsaufwand (EBITDA)	-15,6	-8,1	–
EBITDA	105,5	96,9	9,0
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Goodwill	-45,0	-48,6	–
EBIT	60,6	48,2	25,6
Restrukturierungsaufwand (EBIT)	15,6	8,1	–
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	76,2	56,4	35,2
Konzernergebnis	56,7	29,8	90,2
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,31	0,17	90,2
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,39	0,20	95,0

- Leichter Umsatzrückgang um 2,6 Prozent im Vergleich zum Höchstwert für ein erstes Quartal im Vorjahr; organisch wurde ein Wachstum von 2,2 Prozent verzeichnet
- Bruttoergebnis vom Umsatz insbesondere infolge höherer Margen im Neumaschinengeschäft deutlich gesteigert, entsprechend wurde die Bruttomarge von 30,5 auf 33,3 Prozent im Vorjahresvergleich verbessert
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im ersten Quartal um 15,4 Prozent auf 121,2 Mio. EUR merklich über dem Vorjahreswert (zu konstanten Wechselkursen 126,5 Mio. EUR); neben einem verbesserten Bruttoergebnis trugen dazu auch die bereits im letzten Jahr eingeleiteten Effizienzmaßnahmen sowie geringere Reise- und Marketingkosten bei; entsprechende Marge um 1,8 Prozentpunkte auf 11,4 Prozent deutlich verbessert
- Nahezu alle Divisionen mit Ergebnisverbesserungen: insbesondere Liquid & Powder Technologies, Food & Healthcare Technologies und Farm Technologies mit signifikanten Steigerungen; lediglich Refrigeration Technologies mit Ergebnisrückgang

- Entsprechend konnten alle Divisionen bis auf Refrigeration Technologies ihre EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand im Vergleich zum Vorjahresquartal – teilweise um mehrere Prozentpunkte – verbessern
- Restrukturierungsaufwand (EBITDA) mit 15,6 Mio. EUR über Vorjahresniveau (8,1 Mio. EUR) aufgrund von Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von GEA Bock (Division Refrigeration Technologies)
- EBIT vor Restrukturierungsaufwand folgt mit einem Anstieg von 35,2 Prozent auf 76,2 Mio. EUR der positiven operativen Entwicklung
- Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen erhöhte sich bei einer Steuerquote von 28,0 Prozent um 35,1 Prozent auf 41,1 Mio. EUR
- Konzernergebnis mit 56,7 Mio. EUR nahezu verdoppelt, auch durch einen Erlös aus einer Rückstellungsauflösung in Höhe von 14,5 Mio. EUR für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem veräußerten Bereich GEA Heat Exchangers (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)
- Entsprechendes Ergebnis je Aktie von 0,17 EUR auf 0,31 EUR gesteigert; Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand nahezu verdoppelt von 0,20 EUR auf 0,39 EUR

Return on Capital Employed

Return on Capital Employed (ROCE)	31.03.2021	31.03.2020
EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate (in Mio. EUR)	351,2	300,8
Capital Employed (in Mio. EUR)*	1.815,7	2.436,9
Return on Capital Employed (in %)	19,3	12,3
Return on Capital Employed (in %) zu konstanten Wechselkursen	19,7	–

* Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999 (Durchschnitt der letzten 4 Quartale); gilt auch für den ROCE der Divisionen.

- Return on Capital Employed (ROCE) signifikant verbessert: gesteigertes EBIT vor Restrukturierungsaufwand bei gleichzeitig geringerem Capital Employed

Divisionen von GEA

Separation & Flow Technologies

Separation & Flow Technologies (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	341,4	332,3	2,8
Umsatz	278,6	278,4	0,1
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	46,0	43,5	–
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	61,8	59,8	3,3
in % vom Umsatz	22,2	21,5	–
EBITDA	61,5	59,7	3,0
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	51,9	49,7	4,4
EBIT	51,6	49,6	4,0
ROCE in % (3rd Party)*	24,4	21,4	–

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 auf Ebene der Divisionen nunmehr als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Die Vergleichsgröße des Vorjahreszeitraums Q1/2020 wurde entsprechend an die neue Logik angepasst.

Umsatzveränderung (in %)	Q1 2021
Veränderung zum Vorjahr	0,1
Wechselkurseffekte	-4,0
Akquisitionen/Divestments	–
Struktur	-1,8
Organisch	5,9

- Auftragseingang im ersten Quartal um 2,8 Prozent auf 341,4 Mio. EUR gesteigert – organisch um 6,9 Prozent; maßgeblich für diese Entwicklung waren insbesondere die Kundenindustrien Dairy Processing sowie Pharma
- Mit einer Book-to-Bill Ratio von 1,23 (Vorjahr 1,19) konnte an das steigende Nachfrageniveau aus dem letzten Quartal in allen drei Business Units angeknüpft werden
- Leichtes Umsatzwachstum um 0,1 Prozent auf 278,6 Mio. EUR, organisch betrug das Wachstum 5,9 Prozent; im Wesentlichen bedingt durch den Anstieg des Servicegeschäfts auf einen Anteil von 46,0 Prozent (Vorjahr 43,5 Prozent)
- Umsatzrückgang in Regionen Nordamerika sowie Nord- und Mitteleuropa gleicht das Wachstum in den übrigen Regionen nahezu aus
- EBITDA vor Restrukturierungsmaßnahmen mit Steigerung um 3,3 Prozent auf 61,8 Mio. EUR infolge verbesserter Margen im Neumaschinengeschäft sowie durch die Erhöhung des Serviceanteils; entsprechende EBITDA-Marge um 0,7 Prozentpunkte auf 22,2 Prozent gesteigert

Liquid & Powder Technologies

Liquid & Powder Technologies (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	387,7	565,7	-31,5
Umsatz	344,6	385,5	-10,6
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	21,3	22,2	-
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	23,4	8,2	> 100
in % vom Umsatz	6,8	2,1	-
EBITDA	22,7	8,1	> 100
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	14,6	-1,7	-
EBIT	13,9	-1,8	-
ROCE in % (3rd Party)*	231,4	22,8	-

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 auf Ebene der Divisionen nunmehr als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Die Vergleichsgröße des Vorjahreszeitraums Q1/2020 wurde entsprechend an die neue Logik angepasst.

Umsatzveränderung (in %)	Q1 2021
Veränderung zum Vorjahr	-10,6
Wechselkurseffekte	-3,6
Akquisitionen/Divestments	-
Struktur	-7,7
Organisch	0,7

- Auftragseingang, nach hohem Vorjahr, mit deutlichem Rückgang um 31,5 Prozent auf 387,7 Mio. EUR, organisch entspricht dies einem Rückgang um 22,6 Prozent; Entwicklung insbesondere aufgrund des Rückgangs von Großaufträgen von 140 Mio. EUR auf 34 Mio. EUR
- Entwicklung betrifft alle Kundenindustrien, insbesondere die Anwendungen in den Bereichen Beverage, Dairy Processing und Chemical
- Umsatzrückgang um 10,6 Prozent auf 344,6 Mio. EUR; organisch wurde ein Wachstum von 0,7 Prozent verzeichnet
- Anteil des Serviceumsatzes strukturbedingt von 22,2 Prozent auf 21,3 Prozent gesunken
- Die Regionen Nord- und Lateinamerika verzeichneten, auch bedingt durch Wechselkurseffekte, deutlich zweistellige Rückgänge; dagegen Umsatzwachstum unter anderem in Westeuropa, Naher Osten & Afrika sowie in Asien Pazifik
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand signifikant von 8,2 Mio. EUR auf 23,4 Mio. EUR gesteigert; neben verbesserter Margenqualität und optimierter Auftragsabwicklung trugen hierzu auch die bereits im letzten Jahr eingeleiteten Effizienzmaßnahmen bei

Food & Healthcare Technologies

Food & Healthcare Technologies (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	244,0	222,4	9,7
Umsatz	222,9	212,5	4,9
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	28,1	27,4	–
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	21,5	16,5	30,2
in % vom Umsatz	9,6	7,8	–
EBITDA	21,1	16,4	28,6
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	8,6	3,6	> 100
EBIT	8,2	3,5	> 100
ROCE in % (3rd Party)*	7,8	1,9	–

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 auf Ebene der Divisionen nunmehr als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Die Vergleichsgröße des Vorjahreszeitraums Q1/2020 wurde entsprechend an die neue Logik angepasst.

Umsatzveränderung (in %)	Q1 2021
Veränderung zum Vorjahr	4,9
Wechselkurseffekte	-1,1
Akquisitionen/Divestments	–
Struktur	6,6
Organisch	-0,6

- Auftragseingang im ersten Quartal mit deutlichem Anstieg um 9,7 Prozent auf 244,0 Mio. EUR, organisch wurde ein Wachstum von 4,3 Prozent verzeichnet; Entwicklung insbesondere durch Kunden aus der Pharmaindustrie in Europa getrieben
- Umsatz mit 222,9 Mio. EUR um 4,9 Prozent gewachsen insbesondere infolge struktureller Effekte, organisch leichter Rückgang um 0,6 Prozentpunkte
- Anteil des Serviceumsatzes von 27,4 Prozent auf 28,1 Prozent gesteigert
- Umsatzwachstum in nahezu allen Regionen, insbesondere in Nordamerika; lediglich die Regionen Asien Pazifik sowie DACH & Osteuropa verzeichneten Rückgänge
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im Berichtsquartal infolge der positiven Umsatzentwicklung sowie der bereits im letzten Jahr eingeleiteten Effizienzmaßnahmen deutlich um 30,2 Prozent auf 21,5 Mio. EUR gesteigert, mit positiven Entwicklungen in allen Business Units; entsprechende EBITDA-Marge um 1,9 Prozentpunkte auf 9,6 Prozent verbessert

Farm Technologies

Farm Technologies (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	198,4	177,4	11,9
Umsatz	131,0	141,4	-7,4
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	50,9	51,1	-
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	13,4	10,9	23,3
in % vom Umsatz	10,3	7,7	-
EBITDA	13,7	10,7	28,4
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	7,1	4,1	74,0
EBIT	7,4	3,9	91,1
ROCE in % (3rd Party)*	15,9	11,3	-

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 auf Ebene der Divisionen nunmehr als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Die Vergleichsgröße des Vorjahreszeitraums Q1/2020 wurde entsprechend an die neue Logik angepasst.

Umsatzveränderung (in %)	Q1 2021
Veränderung zum Vorjahr	-7,4
Wechselkurseffekte	-6,9
Akquisitionen/Divestments	-2,8
Struktur	-4,3
Organisch	6,6

- Auftragseingang im ersten Quartal mit 198,4 Mio. EUR um 11,9 Prozent – organisch 29,6 Prozent – über Vorjahreswert; Wachstum insbesondere durch Aufträge für konventionelle Melkkarusselle aus China, Russland und Nordamerika sowie der weiterhin hohen Nachfrage für Melkrobotern getrieben
- Sehr gute Book-to-Bill Ratio von 1,51 (Vorjahr 1,25)
- Umsatz um 7,4 Prozent auf 131,0 Mio. EUR gesunken; organisch um 6,6 Prozent gestiegen
- Deutliches Wachstum in den Regionen Asien Pazifik sowie Westeuropa, Naher Osten & Afrika, hingegen rückläufige Entwicklung insbesondere in den Regionen DACH & Osteuropa sowie Lateinamerika
- Anteil des Serviceumsatzes auf sehr hohem Niveau leicht rückläufig: von 51,1 Prozent im Vorjahresquartal auf 50,9 Prozent im Berichtsquartal
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 23,3 Prozent auf 13,4 Mio. EUR gesteigert, infolge der bereits im Vorjahr eingeleiteten Effizienzmaßnahmen sowie geringerer Reise- und Marketingkosten

Refrigeration Technologies

Refrigeration Technologies (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	168,8	184,4	-8,5
Umsatz	145,0	169,8	-14,6
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	40,3	35,2	-
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	11,9	17,4	-31,6
in % vom Umsatz	8,2	10,2	-
EBITDA	0,8	17,4	-95,1
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	7,6	12,1	-37,0
EBIT	-3,4	12,0	-
ROCE in % (3rd Party)*	15,2	15,6	-

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 auf Ebene der Divisionen nunmehr als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Die Vergleichsgröße des Vorjahreszeitraums Q1/2020 wurde entsprechend an die neue Logik angepasst.

Umsatzveränderung (in %)	Q1 2021
Veränderung zum Vorjahr	-14,6
Wechselkurseffekte	-2,2
Akquisitionen/Divestments	-5,0
Struktur	2,5
Organisch	-9,9

- Auftragseingang im ersten Quartal mit 168,8 Mio. EUR um 8,5 Prozent – organisch 5,8 Prozent – unter hohem Vorjahreswert; insbesondere infolge pandemiebedingter zurückhaltender Investitionen auf der Kundenseite
- Umsatz mit 145,0 Mio. EUR 14,6 Prozent - organisch 9,9 Prozent - unter Vorjahr; insbesondere infolge der anhaltenden Covid-19-Pandemie und des daraus resultierenden geringeren Auftragsbestands
- Umsatzrückgang ist in allen Regionen sichtbar
- Anteil des Servicegeschäfts am Umsatz liegt mit 40,3 Prozent, auch strukturbedingt, über dem bereits guten Vorjahresniveau (35,2 Prozent)
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 31,6 Prozent auf 11,9 Mio. EUR gesunken: neben dem Umsatzrückgang ist dies auf negative Währungseffekte sowie den Verkauf der Bock Gruppe zurückzuführen

Sonstige/Konsolidierung

Sonstige/Konsolidierung (in Mio. EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	-58,0	-105,4	45,0
Umsatz	-56,7	-93,7	39,5
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	-10,8	-7,7	-39,8
EBITDA	-14,3	-15,3	6,6
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	-13,7	-11,4	-19,7
EBIT	-17,2	-19,0	9,6

- Veränderung bei der Konsolidierung von Auftragseingang und Umsatz infolge der zum 1. Januar 2021 in geringem Umfang angepassten divisionalen Struktur: Einzelne Gesellschaften, deren Aktivitäten zwar zwei oder mehr Divisionen betroffen haben, die aber nur einer Division zugeordnet waren, wurden nun entsprechend ihrer jeweiligen Geschäftstätigkeiten aufgespalten
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand mit Anstieg auf -10,8 Mio. EUR hauptsächlich infolge der Erstkonsolidierung der GEA Group Services GmbH

Ausblick 2021

Der Ausblick für 2021 aus dem Geschäftsbericht 2020 wird bestätigt. Diesem liegen die im Geschäftsbericht unter „Wirtschaftlichen Rahmenbedingungen 2021“ erläuterten Marktprognosen und sonstigen Annahmen zugrunde.

Im März 2021 hat der IWF seine Prognosen für das weltweite Bruttoinlandsprodukt leicht angehoben. Für die Weltwirtschaft wird nun – infolge zusätzlicher fiskalischer Unterstützung in einigen großen Volkswirtschaften und der erwarteten impfstoffbedingten Erholung in der zweiten Hälfte des Jahres – nach einem Rückgang von etwa 3,3 Prozent in 2020 (vorher -3,5 Prozent) für das Jahr 2021 ein Wachstum von etwa 6,0 Prozent erwartet (vorher 5,5 Prozent). Dabei geht GEA aufgrund der anlaufenden Impfungen gegen Covid-19 von einer graduellen Verbesserung während des Jahres aus.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet GEA für den Gesamtkonzern weiterhin:

Ausblick* Geschäftsjahr 2021	Erwartung für 2021	2020
Umsatzentwicklung (organisch)	0 bis 5 % (leicht steigend)	4.635 Mio. EUR
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (zu konstanten Wechselkursen)	530 bis 580 Mio. EUR	532 Mio. EUR
ROCE (zu konstanten Wechselkursen)	16,0 bis 20,0 %	17,1 %

*) Beim Umsatz entspricht „leicht“ einer Veränderung von bis zu +/- 5 %, während Veränderungen ab +/- 5 % als „deutlich“ bezeichnet werden.

Weitere Informationen zum Ausblick 2021 finden Sie im Geschäftsbericht 2020 (Seiten 117 ff).

Düsseldorf, 6. Mai 2021

Konzernbilanz

zum 31. März 2021

Aktiva (in T EUR)	31.03.2021	31.12.2020	Veränderung in %
Sachanlagen	627.930	627.791	0,0
Goodwill	1.501.182	1.502.073	-0,1
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	375.872	381.845	-1,6
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	63.320	51.601	22,7
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.717	2.599	4,5
Latente Steuern	319.023	333.830	-4,4
Langfristige Vermögenswerte	2.890.044	2.899.739	-0,3
Vorräte	705.007	623.813	13,0
Vertragsvermögenswerte	324.731	348.335	-6,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	671.981	744.091	-9,7
Ertragsteuerforderungen	33.982	30.119	12,8
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	74.191	60.624	22,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	124.258	113.878	9,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	839.983	821.852	2,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	152	44.455	-99,7
Kurzfristige Vermögenswerte	2.774.285	2.787.167	-0,5
Summe Aktiva	5.664.329	5.686.906	-0,4

Passiva (in T EUR)	31.03.2021	31.12.2020	Veränderung in %
Gezeichnetes Kapital	520.376	520.376	–
Kapitalrücklage	1.217.861	1.217.861	–
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	283.293	177.152	59,9
Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis	31.728	5.642	> 100
Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	2.053.258	1.921.031	6,9
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	417	418	-0,2
Eigenkapital	2.053.675	1.921.449	6,9
Langfristige Rückstellungen	128.820	132.762	-3,0
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	831.580	888.560	-6,4
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	507.598	518.824	-2,2
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	86	86	–
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	934	875	6,7
Latente Steuern	106.462	98.573	8,0
Langfristige Schulden	1.575.480	1.639.680	-3,9
Kurzfristige Rückstellungen	211.031	207.671	1,6
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	199.007	220.308	-9,7
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	174.676	193.809	-9,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	636.462	666.794	-4,5
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	689.009	682.265	1,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	29.851	43.852	-31,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	95.138	83.695	13,7
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	–	27.383	–
Kurzfristige Schulden	2.035.174	2.125.777	-4,3
Summe Passiva	5.664.329	5.686.906	-0,4

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 31. März 2021

(in T EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.065.409	1.093.842	-2,6
Herstellungskosten vom Umsatz	711.526	760.411	-6,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	353.883	333.431	6,1
Vertriebskosten	135.572	142.382	-4,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	22.999	23.028	-0,1
Allgemeine Verwaltungskosten	136.279	118.506	15,0
Sonstige Erträge	72.162	135.931	-46,9
Sonstige Aufwendungen	74.411	134.340	-44,6
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	2.431	-2.610	–
Sonstige Finanzerträge*	1.349	229	> 100
Sonstige Finanzaufwendungen*	–	493	–
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	60.564	48.232	25,6
Zinserträge	2.128	724	> 100
Zinsaufwendungen	5.649	7.293	-22,5
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	57.043	41.663	36,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.950	11.249	41,8
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	41.093	30.414	35,1
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	15.641	-584	–
Konzernergebnis	56.734	29.830	90,2
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	56.734	29.830	90,2
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	–	–	–

*) Der Ausweis für das Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen wurde im Vergleich zum Geschäftsbericht 2019 angepasst

(in EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,23	0,17	35,1
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,09	-0,00	–
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,31	0,17	90,2
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	180,5	180,5	-0,0

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 31. März 2021

(in T EUR)	Q1 2021	Q1 2020
Konzernergebnis	56.734	29.830
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.950	11.249
ab-/zuzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-15.641	584
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	57.043	41.663
Zinsergebnis	3.521	6.569
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	60.564	48.232
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	44.974	48.623
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	15.311	6.555
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-11.008	-10.824
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	-20.985	-31.744
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-347	-104
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-46.692	-10.731
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.450	49.588
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-38.885	-87.441
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	-12.240	17.118
Gezahlte Steuern	-24.501	-6.021
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	45.641	23.251
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-676	-1.201
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	44.965	22.050
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	3.662	879
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-17.715	-15.371
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-	-37
Zinseinzahlungen	827	374
Dividendeneinzahlungen	779	-
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	6.641	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-5.806	-14.155

(in T EUR)	Q1 2021	Q1 2020
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-69	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-5.875	-14.155
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-16.383	-15.292
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-6.481	-6.497
Zinszahlungen	-5.092	-5.873
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-27.956	-27.662
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-19	-7
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-27.975	-27.669
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	6.352	-5.638
Veränderung der frei verfügbaren flüssigen Mittel	17.467	-25.412
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Jahresanfang	821.844	354.179
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Bilanzstichtag	839.311	328.767
Nicht frei verfügbare flüssige Mittel	672	887
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	839.983	329.654

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Eigenkapitalpiegel

zum 31. März 2021

(in T EUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis			Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
				Unterschiedsbetrag aus der Währungs-umrechnung	Ergebnis aus der Marktbewertung finanzieller Vermögenswerte	Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges			
Stand am 01.01.2020 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	265.176	86.260	–	–	2.089.673	421	2.090.094
Konzernergebnis	–	–	29.830	–	–	–	29.830	–	29.830
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	4.410	-13.085	–	–	-8.675	–	-8.675
Konzerngesamtergebnis	–	–	34.240	-13.085	–	–	21.155	–	21.155
Anpassung Hochinflation*	–	–	198	–	–	–	198	–	198
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Stand am 31.03.2020 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	299.614	73.175	–	–	2.111.026	422	2.111.448
Stand am 01.01.2021 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	177.152	5.541	–	101	1.921.031	418	1.921.449
Konzernergebnis	–	–	56.734	–	–	–	56.734	–	56.734
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	41.347	26.488	–	-395	67.440	–	67.440
Konzerngesamtergebnis	–	–	98.081	26.488	–	-395	124.174	–	124.174
Anpassung Hochinflation*	–	–	342	-7	–	–	335	–	335
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	7.718	–	–	–	7.718	–	7.718
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	–	–	–	–	–	–	–	-1	-1
Stand am 31.03.2021 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	283.293	32.022	–	-294	2.053.258	417	2.053.675

*) Anwendung Hochinflationbilanzierung in Argentinien.

Finanzkalender



Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2021



Capital Markets Day



Quartalsmitteilung
zum 30. September 2021

Stammdaten der GEA Aktie

WKN660 200
ISINDE0006602006
Kürzel ReutersG1AG.DE
Kürzel BloombergG1A.GR
XetraG1A.DE

Daten des American Depository Receipts (ADR)

WKN (CUSIP) 361592108
Symbol GEAGY
Sponsor Deutsche Bank Trust
Company Americas
ADR-Level 1
Verhältnis 1:1

Communication, Marketing & Branding

Tel. +49 211 9136-1492
Fax +49 211 9136-31492
E-Mail pr@gea.com

Investor Relations

Tel. +49 211 9136-1081
E-Mail ir@gea.com

Impressum

Herausgeber:

GEA Group Aktiengesellschaft
Peter-Müller-Straße 12
40468 Düsseldorf
gea.com

Redaktion:

Corporate Accounting,
Investor Relations, Corporate Finance

Koordination:

Mareike Junglen

Layout:

Christiane Luhmann
luhmann & friends

Diese Quartalsmitteilung beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf von GEA beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

Rundungshinweis

Bei Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

We live our values.

Excellence • Passion • Integrity • Responsibility • GEA-versity

„Engineering for a better world“: Das treibt die Mitarbeiter von GEA an. Mit Maschinen und Services insbesondere für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie leistet GEA als einer der größten Systemanbieter einen entscheidenden Beitrag für eine nachhaltige Zukunft. Die Anlagen, Prozesse und Komponenten von GEA tragen weltweit dazu bei, etwa den CO₂-Ausstoß, den Einsatz von Plastik und Lebensmittelabfall in der Produktion erheblich zu reduzieren.

GEA ist im deutschen MDAX und im STOXX® Europe 600 Index notiert und gehört zudem zu den Unternehmen, aus denen sich die Nachhaltigkeitsindizes DAX 50 ESG und MSCI Global Sustainability zusammensetzen.

GEA Group Aktiengesellschaft
Peter-Müller-Straße 12
40468 Düsseldorf
Tel.: +49 211 9136-0